SEESTADT BREMERHAVEN
Der Magistrat

Dezernat II
Stadtplanungsamt
Herr Veit, Tel. 3222
Bremerhaven, 12.01.2022

Vorlage Nr. II 19/2021 - 1		
für die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	**ja**	Anzahl Anlagen: 2

Überplanmäßig anerkannter Bedarf 1,0 Stelle Amt 61
(Stadtangestellte/r Entgeltgruppe 5 TVöD Entgeltordnung/VKA)

A Problem
Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 21.07.2021 gemäß der als Anlage beigefügten Vorlage die Reaktivierung der Abteilung 61/1 im Stadtplanungsamt als Abteilung „Baulandentwicklung und Vermarktung“ beschlossen. Die Personalvertretungsgremien haben hierzu zwischenzeitlich ebenfalls zugestimmt. Die personelle Ausstattung dieser Abteilung erfolgt durch bestehendes Personal.

Durch den Wechsel der derzeitigen Stelleninhaberin des Vorzimmerdienstes der Amtsleitung in die Sachbearbeitung der reaktivierten Abteilung 61/1 ist die Neueinrichtung einer zunächst überplanmäßigen 1,0 Stelle für den Vorzimmerdienst der Amtsleitung notwendig. Eine entsprechende Stellenbeschreibung ist ebenfalls beigefügt.

B Lösung
Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Anerkennung des überplanmäßigen Bedarfs einer zusätzlichen Stelle für das Stadtplanungsamt und die Weiterleitung an den Personal- und Organisationsausschuss. Es soll sich hierbei um eine/n Sachbearbeiter:in für den Vorzimmerdienst analog der Stelle Nr. 20021 (Entgeltgruppe 5 TVöD Entgeltordnung/VKA) handeln.

Die Finanzierung kann nicht aus dem bestehenden Personalkostenbudget des Stadtplanungsamtes sichergestellt werden. Im Haushaltsjahr 2020 betrug der Überschuss bei den Personalkosten aufgrund von Arbeitszeitreduzierungen und langfristiger Krankheit von einzelnen Beschäftigten rd. 229.000 €. Dieser Betrag wurde für den Ausgleich des Kapitels6610 bzw. des Ausschussbereiches herangezogen. Ähnlich verhält es sich für das laufende Haushaltsjahr, wobei nach derzeitiger Einschätzung der Überschuss lediglich rd. 16.000 € betragen wird.
Unabhängig davon ist die Wiederbesetzung der Stelle im Vorzimmer der Amtsleitung aufgrund der qualitativ und fachlich anspruchsvollen Arbeitsleistungen der Amtsleitung unabdingbar.

C Alternativen
Keine, die empfohlen werden kann.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

- Auf der Grundlage der Personalhauptkosten von 2021 entstehen zusätzliche Personalkosten in Höhe von ca. 51.797 € brutto/Jahr,
- Personalwirtschaftliche Auswirkungen bestehen durch die Einstellung einer/s Sachbearbeiters:in.
- Für eine Gleichstellungsrelevanz gibt es keine Anhaltspunkte.
- Keine klimaschutzzielrelevanten Auswirkungen.
- Eine besondere Betroffenheit ausländischer Mitbürgerinnen und Mitbürger liegt nicht vor.
- Die besonderen Belange der Menschen mit Behinderung sind nicht betroffen.
- Sportliche Belange sind nicht betroffen.
- Eine Beteiligung der Stadtteilkonferenz ist nicht erforderlich.

E Beteiligung / Abstimmung

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 21.07.2021 die Reaktivierung der Abteilung 61/1 im Stadtplanungsamt beschlossen. Der Personal- und Organisationsausschuss hat in seiner Sitzung am 01.12.2021 die Anerkennung eines unbefristeten 1,0 überplanmäßigen Bedarfes (Stadtangestelle:r mit Schreibverpflichtung, Entgeltgruppe 5 TVöD Entgeltordnung/VKA, vorbehaltlich Bewertung) bewilligt.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Nicht erforderlich. / Eine Veröffentlichung nach dem BremIFG wird gewährleistet.

G Beschlussvorschlag

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Anerkennung des überplanmäßigen Bedarfs einer zusätzlichen Stelle für das. Es soll sich hierbei um eine/n Sachbearbeiter:in für den Vorzimmerdienst analog der Stelle Nr. 20021 (Entgeltgruppe 5 TVöD Entgeltordnung/VKA) handeln, wobei die Finanzierung aus dem bestehenden Personalkostenbudget des Stadtplanungsamtes nicht sichergestellt werden kann.

gez.

Neuhoff
Bürgermeister

Anlage 1 Vorlage_II__44_2021
Anlage 2: Stellenbeschreibung